

DU BIST AM ZUG

PRESSEMITTEILUNG

WAS BEWEGT MENSCHEN? WAS WOLLEN SIE MITTEILEN? DU BIST AM ZUG - PLAKATAKTION IN BERLIN

Berlin, 21. Juli 2022 | **DU BIST AM ZUG**, das Projekt, das von Anfang April bis Ende Mai 2022 dazu aufrief, kreative Beiträge einzuschicken, zeigt diese ab dem 26. Juli 2022 auf den von der Wall GmbH gesponserten 1.500 City-Light-Plakaten in Berlin. Die genauen Standorte sind unbekannt. Alle Berliner*innen, die ein Plakat mit „DU BIST AM ZUG“ entdecken, sind eingeladen, das Plakat mit dem Standort in den sozialen Medien unter dem Hashtag #dubistamzug zu teilen, damit auch die Teilnehmer*innen ihr Plakat finden können.

Das **Ziel des Projekts** war es, zu erfahren, was passiert, wenn man Bürger*innen dazu einlädt, den öffentlichen Raum mitzugestalten. Die eingesandten Beiträge sind vielfältig und bunt. Sie sind von Menschen aus allen Altersgruppen, von 1- bis 73-Jährigen, aus unterschiedlichster Herkunft und in einer Vielzahl von Sprachen gestaltet. Ein besonders präsent Thema war Berlin: Viele Fotos zeigen verschiedene Winkel dieser Stadt, viele Texte erzählen davon, wie viel Berlin ermöglicht, wie es Menschen verbindet und sich alle zu Hause fühlen lässt.

Aber auch aktuelle Themen wie der Krieg in der Ukraine, der Wunsch nach Frieden, der Klimawandel, seltene Krankheiten, Gleichberechtigung für behinderte und übergewichtige Menschen – sind Beispiele dafür, was Menschen bewegt und was sie mit der Öffentlichkeit teilen wollen. **DU BIST AM ZUG** ist ein Pilotprojekt. Berlin wird damit zur ersten Stadt, die einzelnen Menschen die Chance gibt, Inhalte ihrer Wahl mit Mitbürgern und Mitbürgerinnen zu teilen.

Der **Initiator Tim Schnetgöke**, selbst Fotograf, sagt über die Ergebnisse: „Wir haben mit unserem Projekt nicht nur Künstler*innen erreicht. Es sind auch Beiträge von Menschen dabei, die für gewöhnlich völlig unsichtbar bleiben. Ihnen zu zeigen, dass auch sie Teil der Stadt sind und Raum verdienen, war von Anfang an ein großes Anliegen. Besonders habe ich mich über den Beitrag des zehnjährigen Hagen gefreut. Hagen ist schwerst mehrfachbehindert und hat Schwierigkeiten mit der Handmotorik. Er hat in seiner Lieblingsfarbe ‚Mama‘ gemalt. Das hat mich sehr berührt.“

Die **Initiatorin Katya Assaf-Zakharov**, Rechtswissenschaftlerin, ergänzt dazu: „Die eingesendeten Beiträge waren für mich wie Geschenke auspacken – ich war jedes Mal neugierig darauf, was man uns zuschickt, was man mit anderen teilen möchte. Für mich war es besonders berührend zu entdecken, dass viele Menschen über ihr privates Leben mit Texten und Bildern erzählt haben. Diese persönlichen Einblicke im öffentlichen Raum zu teilen, ist genau das, wovon ich geträumt habe – eine Stadt, die mit den Stimmen der Menschen spricht.“



DU BIST AM ZUG

Max Mundhenke, Strategieberater und Unterstützer des Projektes, erklärt: „Dass das Projekt so gut angenommen wurde, lässt nur erahnen, dass die Menschen in unserer modernen Highspeed-Gesellschaft eine gesteigerte Sehnsucht danach haben, individuell wahrgenommen zu werden. Die in ihrer Qualität und Diversität begeisternden Ergebnisse zeigen auch, dass wir sie häufiger zu Wort kommen lassen und ihnen aufmerksamer zuhören sollten. Alle Beiträge von **DU BIST AM ZUG** transportieren im Kern dadurch eigentlich dieselbe Botschaft: Guckt mal her, wie viel Spaß es machen kann, über den eigenen Tellerrand zu blicken.“

Ab dem 26. Juli 2022 werden die 1.500 City-Light-Plakate von der Wall GmbH in Berlin sukzessive bis Ende August 2022 im gesamten Stadtgebiet verteilt in den Aushang gebracht. Zudem werden die Beiträge auf der Webseite <https://dubistamzug.net> präsentiert und über soziale Medien geteilt.

Medien:

<https://dubistamzug.net>

Facebook: @dubistamzugberlin

Instagram: @dubistamzugberlin

Twitter: @dubistamzug

#dubistamzug

Dr. Katya Assaf-Zakharov ist Rechtswissenschaftlerin (Hebrew University Jerusalem und Ludwig-Maximilians-Universität München). Sie hat einen Lehrstuhl an der Hebräischen Universität und war im akademischen Jahr 2020/21 Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin. Sie lebt und arbeitet in Jerusalem und Berlin. Ihre Forschung fokussiert auf das „Recht auf Stadt“ und zielt darauf ab, Wege für unmittelbare Bürgerpartizipation zu entwickeln.

<https://en.law.huji.ac.il/people/katya-assaf>

Tim Schnetgöke ist Diplomfotograf (Fachhochschule Bielefeld). Er lebt in Berlin und beschäftigt sich seit Jahren mit nicht beauftragter Kunst im öffentlichen Raum. Er dokumentiert regelmäßig visuelle Interventionen im urbanen Raum.

<https://www.schnetgoeke.com/blog/>

Pressekontakt:

Haverbeck PR

Janka Haverbeck, Tel.: +49 173 2073 491, presse@haverbeck-pr.de

Für Interviews stehen die Initiator*innen gerne zur Verfügung:

Katya Assaf-Zakharov, katya.assaf@mail.huji.ac.il, Tel.: +49 176 4768 6574,

Tim Schnetgöke, info@schnetgoeke.com, Tel.: +49 176 24107 797.

Das Projekt wird im Rahmen eines Forschungsprojektes an der Hebrew University in Jerusalem in Kooperation mit der Wall GmbH durchgeführt.

